

Newsletter vom 30.08.2011

*Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.
(Henry Ford)*

Sehr geehrte Leser,

schon ist die erste Hälfte des Jahres vergangen, die Zeichen der Zeit stehen auf Haushaltsplanung 2012 und wieder einmal gilt es, rechtlichen Anforderungen zu genügen, notwendige Maßnahmen zu planen und der Haushaltssicherung Rechnung zu tragen. Dazu möchten wir Ihnen Werkzeuge und Ideen liefern, die Ihnen die Bewältigung dieser Herausforderung erleichtert.

Lesen Sie in dieser Ausgabe der KC-Mitteilungen, welche Ergebnisse aus den abgeschlossenen Prüfungen der Eröffnungsbilanz vorliegen, entdecken Sie Einsparpotentiale beim Projekt Abwassergebührensplitting, informieren Sie sich über weitere Termine und erfahren Sie personelle Neuigkeiten bei Kommunal-Consult.

Freundliche Grüße aus Wettenberg

Ihr Team von Kommunal-Consult

Doppik: Neueste Prüfungsergebnisse

Die Gemeinde Großkrotzenburg hat KC mit der Wertermittlung des kommunalen Infrastrukturvermögens beauftragt. Grund und Boden, Straßen, Gebäude, Ingenieurbauwerke und Abwasserversorgung wurden inventarisiert, bewertet und dokumentiert. Die Ergebnisse wurden in das Finanzsystem der ekom21 integriert.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung – im Besonderen mit der Projektleiterin Frau Karin Glück – wurde das Projekt in 24 Monaten zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde bearbeitet.

Die Revision des Main-Kinzig Kreises hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großkrotzenburg ohne Beanstandungen geprüft. Eine besondere Herausforderung war die doppelte Wertermittlung der Abwasseranlagen. Die Bewertungsunterschiede zwischen KAG und Bilanzrecht entlasten den kommunalen Haushalt und schützen vor Überbewertungen. Die Einzelbewertung der Anlagenteile ermöglicht eine eindeutige Fortschreibung der Bestände. Die Prüfung erfolgte u.a. in der Fachsoftware KC Bewertung.

Nach den überaus positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit im Doppik-Projekt hat die Gemeinde Großkrotzenburg KC auch als Partner für das Projekt Abwassersplitting ausgewählt. Hierbei dienen die doppelten Daten als geprüfte Grundlage für die rechtssichere Einführung der gesplitteten Gebühren.

Abwassergebührensplitting - Interkommunale Zusammenarbeit minimiert Projektkosten:

Durch interkommunale Zusammenarbeit beim Projekt Abwassergebührensplitting eröffnen sich geldwerte Synergien. So können die Projektkosten um bis zu 15 % reduziert werden. Die gemeinsame Einrichtung der Hotline ist hier ebenso zu nennen, wie die Durchführung

von Bürgersprechstunden und Informations-veranstaltungen.

Die größten Einspareffekte werden bei einer gemeinsamen Befliegung erzielt. Exemplarisch ist hier das Gemeinschaftsprojekt „Bildflug Hessen Ost“ mit unserem Partner GKU aus Fulda zu nennen. In diesem Projekt wurden für 27 Kommunen Einsparungen von bis zu 30 % beim Bildflug und der Durchführung der Versiegelungskartierung erzielt.

KC-Intern

Wie schön war die Zeit in unserem „Alten Bauernhof“ in Wettenberg Wißmar. Die Presse hatte ihn als „Ideen-Schmiede“ bezeichnet.

Zur besseren Ausrichtung auf die neuen Aufgaben und zur Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsangebotes sind wir im März 2011 in den modernen Gewerbepark in Wettenberg Krofdorf umgezogen. Neue, helle Büroräume und eine zentrale Verkehrsanbindung sind positive Effekte des Umzugs.

In unserem Schulungsraum für bis zu 50 Teilnehmer bieten wir Schulungen zur doppelten Wertfortschreibung und den Softwareeinsatz von KC-Bewertung im doppelten Betrieb an. Die Auslastung im Schulungsraum ist sehr gut.

Ebenso die Nah-Versorgung in der Kantine unseres Nachbarn PVA Tepla.

Personalzuwachs bei KC

Wir stellen uns den Aufgaben, die Sie für uns haben.

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres begrüßen wir unsere neuen Auszubildenden Irina Klassen (Bürokauffrau) und Robin Schmalfuß (Fachinformatiker).

Dipl. Bauing. Friedhelm Marx, Uwe Michels und Nico Seibert verstärken unser Team. Herr Marx ist Hauptansprechpartner für unsere GIS-Kunden, Herr Seibert und Herr Michels unterstützen das Team Abwassersplitting.

Ausblicke

Nach Erstellung der Eröffnungsbilanz gilt es, Grundsätze der Doppik im Kommunal-Alltag umzusetzen. Verschiedene Steuerungsinstrumente helfen Ihnen, das Haushaltsergebnis positiver zu gestalten.

Gerne lassen wir Sie von unserem Know-How profitieren:

Buchungen im doppelten Echtbetrieb

- Umgang mit Bestandsveränderungen an vorhandenen oder neu geschaffenen Vermögensgegenständen
- Abgrenzung Investition zu Erhaltungsaufwand
- Abstimmung Bauamt – Kämmerei

Facility Management

- Optimierungspotentiale bei der Gebäudebewirtschaftung

Vorteile eines Straßenerhaltungsmanagements:

- Straßenzustandserfassung
- Sicherheit in der Planung der Haushaltsmittel der Folgejahre
- Kostenreduzierung durch optimierte Sanierungsverfahren

Inspektion der Zuleitungskanäle:

- Projektsteuerung
- Organisation der Umsetzung
- Satzungsberatung

Zu diesen und weiteren wichtigen Themen bieten wir Ihnen individuelle Schulungen und den Besuch unserer Hausmesse im 4. Quartal (Termin wird noch genannt) an.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der KC-Mitteilungen